

# dima® Print Denture Base Try-in

## dimac® Print Denture Base Try-in

- DE** Gebrauchsanweisung
- GB** Instructions for use
- FR** Mode d'emploi
- ES** Instrucciones de uso
- IT** Istruzioni per l'uso
- PT** Instruções de uso
- NL** Gebruiksaanwijzing

Explanation of symbols on labelling	
<b>MD</b>	Medical device
<b>LOT</b>	Batch code
<b>Manufacturer</b>	Manufacturer
<b>Importer</b>	Importer
<b>Keep away from sunlight</b>	Keep away from sunlight
<b>Consult instructions for use</b>	Consult instructions for use
<b>Use-by date</b>	Use-by date
<b>Storage temperature</b>	Storage temperature

### (DE) Gebrauchsanweisung dimac® Print Denture Base Try-in

**Anwendungshinweise**  
Dieses Produkt ist ein lichthärtender Kunststoff, der zur Herstellung von herausnehmbaren Zahntechniken und Basisplatten verwendet wird. Das Material ist eine Alternative zu herkömmlichen, unter Wärme austreibenden und autopolymerisierenden Kunststoffen.

Die Herstellung von Zahntechniken mit diesem Produkt erfordert ein CAD/CAM-System mit den folgenden Komponenten: digitale Zahntechniken-Dateien, die auf einem digitalen Scan eines Abdrucks basieren, einer stereolithographischen 3D Drucker und ein Aushärtungsgerät.

Dieses Produkt eignet sich besonders für die Herstellung von Einprobemodellen, bevor eine endgültige Zahntechnik hergestellt wird.

#### Aufforderungen

1. Digitale Modelldatei der Einprobe-Zahntechnik mit einer Mindestdicke von 2 mm; Datei im STL-Format

2. 3D-Drucker und entsprechende Betriebssoftware;

3D Drucker	Betriebssoftware	Anbieter
cara Print 4.0 oder cara Print 4.0 pro	cara Print CAM oder cara Print CAM 2.0	Kulzer
Asiga Max, Pro2 oder Pro 4K	Asiga Composer	Asiga

#### 3. Polymerisationsgerät

Aushärtungsgerät	Anbieter
HILite power 3D / LEDcure	Kulzer

#### Besondere Erwähnungen zur Herstellung

1. Digitale Modelle der Einprobe-Zahntechnik

1.1 Dateiformat: STL-Datei

1.2 Mindestdicke der Einprobe-Zahntechnik: ≥ 2 mm

1.3 Dateigröße sollte in die Software des 3D Druckers hochladbar sein

2. 3D Drucker

2.1 Hardware

a. Wellenlänge: 385 nm oder 405 nm

b. Lichtquelle

• Digital Light Processing (DLP)-Methode

• Aufbauabwinkel: > 103 x 58 x 130 mm (Mindestens passend für einen Bogen)

c. Schichtaufbau: in Schichten zerlegtes Objekt (Modell)

2.2 Funktionen der Betriebssoftware

a. Import von STL-Dateien

b. Automatisches Drehen und Platzieren

c. Anricht Schnittbeben

d. Automatische und manuelle Erstellung von Unterstützungen

2.3 Druckparameter

Druckermodell	Schichtdicke (Mikrometer)	Empfohlener Orientierungswinkel (Grad)	Stützpunktgröße (mm)	Stützdichte (mm)
cara Print 4.0 oder cara Print 4.0 pro	50, 100	40–60	1–2	min. 1
Asiga Max, Pro2 oder Pro 4K	50–100	20–90	1,2–1,5	spacing 5,0 mm

2.4 Umgebungsbedingungen

a. Temperatur: 18–30°C (64–86°F)

b. Relative Luftfeuchtigkeit: 30–90%

2.5 Reinigungsset

Spülbad und -wanne, Papiertuch, Sprühflasche für Isopropylalkohol, Schaber

3. Empfohlenes Polymerisationsgerät (Nachhärtungsgerät)

3.1 Nachhärtungsgerät

Hersteller / Modell	Aushärtungskammer	Versorgungsspannung (V / Hz)	Lampeleistung (W)	Lichtintensität (mW/cm²)	Lampenwellenlänge (nm)	Aushärtzeit (min)
Kulzer / HILite power 3D	Erforderlich	100, 115, 230 / 50–60	200	N/A	390–540	2x10
Kulzer / LEDcure	Erforderlich	100–240 / 50, 60	150	N/A	370–470	Programm dima Try-In wählen

3.2 Zubehör

a. Glycerin der USP-Klasse

b. Transparenter Glasbehälter und 2 Glaspillen

99001593/04



**KULZER**  
MITSUI CHEMICALS GROUP

**C E 0044**



Detentor da Notificação no Brasil por

Kulzer South America Ltda.

CNPJ 48.708.010/0001-02

Rua Cenno Sbrighi, 27 – cj. 42

São Paulo – SP – CEP 05036-010

sac@kulzer-dental.com

Resp. Técnica: Dra. Regiane Marton –

CRO 70.705

Nº ANVISA: 10166849014

Modo de usar, composição

e precauções:

Vide instrução de uso

EU Representative:

MT Promedt Consulting GmbH

Ernst-Heckel-Straße 7

66386 St. Ingbert

Germany



99001593/04

c. Wärmedehandschuhe und silikonbeschichtete Edelstahlzange

d. Thermoelement

4. Hinweise

4.1 Die Gerätespezifikationen wurden mithilfe der in diesem Dokument angegebenen Software, Drucker und Prozessparameter überprüft. Alle anderen Drucker, Betriebssoftware und Nachdruckprüfzeuge, liegen außerhalb der Gerätespezifikationen und der FDA-Zulassung. Benutzer müssen dieses Dokument befolgen, um das Gerät zu verwenden.

4.2 Solle es im Zusammenhang mit diesem Gerät zu einem schwerwiegenden Zwischenfall (Tod oder dauerhafte Schädigung eines Patienten) gekommen sein, melden Sie dies bitte an DENTCA (info@denta.com) oder Ihrer örtlichen Behörde für Medizinprodukte.

4.3 Wenn Sie beschädigt oder vor dem Erstgebrauch unbedacht gefüllte Flaschen erhalten oder wenn die Verpackung Umgebungsbedingungen ausgesetzt wurde, die nicht auf dem Etikett angegeben sind, informieren Sie bitte DENTCA (info@denta.com).

Warnhinweise:

1. Das dima Print Denture Base Try-in Kunstharz enthält polymerisierbare Monomere, die bei empfindlichen Personen Hautreizungen (allergische Kontaktdermatitis) oder andere allergische Reaktionen verursachen können. Bei Kontakt mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautsensibilisierung den Gebrauch einstellen. Bei anhaltender Dermatitis oder anderen Symptomen einen Arzt aufsuchen.

2. Einatmen oder Verschlucken vermeiden. Hohe Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Reizung der Augen oder das Atmungssystem verursachen. Direkter Kontakt mit den Augen kann zu Hornhautschäden führen. Langfristige übermäßige Exposition durch das Material kann erhöhte Ausbreitung von Bakterien und anderen Keimen fördern. Bei Kontakt mit den Augen sollten Sie sofort mit dem Augenarzt und dem Arzt aufsuchen.

3. Beim Einatmen oder Verschlucken vermeiden. Hoher Dampfgehalt kann zu einer schwerwiegenden Schädigung des Zwerchfells führen. Bei Kontakt mit dem Mund oder Rachenbereich kann es zu einer schwerwiegenden Schädigung des Zwerchfells führen.

4. Vorsichtsmaßnahmen:

1. Das Waschen von Einprobe-Zahntechniken mit Isopropanol oder das Schleifen von Einprobe-Zahntechniken sollte in einer gut belüfteten Umgebung unter Verwendung von geeigneten Schutzmasken und Handschuhen stattfinden.

2. Bewahren Sie das dima Print Denture Base Try-in Kunsthärz bei 15–25°C (60–77°F) auf und vermeiden Sie direkte Sonneninstrahlung. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten.

3. Das Produkt darf nach dem Verfallsdatum nicht mehr verwendet werden.

4. Einatmen oder Verschlucken vermeiden. Hohe Dampfconzentrationen können Kopfschmerzen, Reizung der Augen oder das Atmungssystem verursachen. Directer Kontakt mit den Augen sollte sofort mit dem Arzt und dem Augenarzt aufsuchen.

5. Wenn Sie beschädigt oder vor dem Erstgebrauch unbedacht gefüllte Flaschen erhalten oder wenn die Verpackung Umgebungsbedingungen ausgesetzt wurde, die nicht auf dem Etikett angegeben sind, informieren Sie bitte DENTCA (info@denta.com).

6. Vorsichtsmaßnahmen:

1. Das Waschen von Einprobe-Zahntechniken mit Isopropanol oder das Schleifen von Einprobe-Zahntechniken sollte in einer gut belüfteten Umgebung unter Verwendung von geeigneten Schutzmasken und Handschuhen stattfinden.

2. Bewahren Sie das dima Print Denture Base Try-in resins in 15–25°C (60–77°F) and avoid direct sunlight. Keep container closed when it is not in use. Product shall not be used after expiration date.

3. Expired or unused dima Print Denture Base Try-in should be completely cured or polymerized prior disposal.

4. Nachreinigung der Zahntechnik:

1. Direct contact with the uncured resin may induce skin sensitization in susceptible individuals.

2. Proper ventilation and personal protective equipment should be used when grinding printed Try-in denture as the particulate generated during grinding may cause respiratory, skin and eye irritation.

3. Procedure to Fabricate the Try-In Denture:

1. Druckvorbereitung

a. Offnen Sie die Abdichtung des 3D-Druckers und füllen Sie die Materialschale des Druckers mit dima Print Denture Base Try-in auf dem vom Hersteller angegebenen Füllstand.

b. Bewahren Sie die automatische Ausrichtung oder die manuelle Ausrichtung, um die optimale Position für den Druck zu ermitteln. Die vom Druckeranbieter empfohlene Ausrichtung ist eine geneigte Ausrichtung, z.B. eine Raumsdiagonale.

c. Einstellen Sie die Zahnprothese mit Isopropanol.

d. Trocken Sie die Zahnprothese mit Druckluft oder trocken Sie sie bei Raumtemperatur unter einem Belüftungssystem oder in einem offenen Bereich.

4. Nacharbeitung der Zahntechnik:

a. Fügen Sie das dima Print Denture Base Try-in Material manuell auf dem Lingualkammbereich hinzu, um die Aushärtzeit zu verhindern und auszuhärten. Es wird empfohlen, es für den Oberkiefer dicker als 0,4 mm und für den Unterkiefer dicker als 4,5 mm zu machen.

b. Halten Sie die gedruckte Zahnprothese mit den Supportsticks aus, indem Sie diese über dem Lingualkammbereich auf dem Lingualkammbereich hinzu, um die Aushärtzeit zu verhindern und auszuhärten.

c. Anmerkung: Es wird empfohlen, das Glyzerin alle 80 Betriebsstunden oder alle drei Monate zu ersetzen, je nachdem, was zuerst eintritt.

d. Nehmen Sie die gedruckte Zahnprothese mit der beschichteten Zunge aus dem Nachhärtungsgerät (Vorsicht, heißes Glyzerin).

e. Spülen Sie die ausgetrocknete Zahnprothese mit Wasser ab.

f. Nach dem Waschen der Zahnprothese mit Wasser und nach dem Trocknen die Supports mit einem Fräser glätten.

5. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Supports vollständig abgesch

## IT Istruzioni per l'uso dima Print Denture Base Try-in

### Istruzioni per l'uso

Questo prodotto è una resina fotopolimerizzabile indicata per la fabbricazione e la riparazione di protesi e piastre di base rimovibili. Il materiale è un'alternativa alle tradizionali resine termoindurenti e autopomerizzanti.

La fabbricazione di protesi dentarie con questo prodotto richiede un sistema di progettazione e produzione assistita da computer (CAD/CAM) che include i seguenti componenti: file digitali per protesi basati su un'impronta digitale, una stampante additiva stereolitografica e un'attrezzatura per la fotopolimerizzazione.

Questo prodotto è particolarmente adatto per fabbricare la protesi di prima di installare una protesi definitiva.

### Requisiti:

- File digitale di modello per protesi dentaria con spessore minimo di 2 mm; file di formato STL.

### 2. Stampante additiva e relativo software operativo:

Stampante additiva	Software operativo	Fornitore
cara Print 4.0 o cara Print 4.0 pro	cara Print CAM o cara Print CAM 2.0	Kulzer
Asiga Max, Pro2 o Pro 4K	Asiga Composer	Asiga

### 3. Attrezzature di fotopolimerizzazione

Attrezzature di fotopolimerizzazione	Fornitore
HILite power 3D / LEDcure	Kulzer

### Considerazioni specifiche di fabbricazione

- File digitale per protesi dentaria:
  - Formato del file: file STL.
  - Spessore minimo di modello per protesi dentaria: > 2 mm.
  - La dimensione del file deve essere caricabile nel software operativo della stampante 3D.

### 2. Stampante additiva

- Hardware:
  - Lunghezza d'onda: 385 nm o 405 nm
  - Fondu di luce:
    - Metodo stereolitografico (SLA): laser con 25 mW < X < 250 mW
    - Metodo Digital Light Processing (DLP): LED o laser ad alta potenza
  - Volume di costruzione: > 103 x 58 x 130 mm (meno di un arco)
  - Percorso di costruzione: percorso di disegno a linea o percorso di disegno del livello di superficie

### 2.2 Caratteristiche del software operativo

- Importazione di file STL.
- Rotazione e posizionamento automatici.
- Tagliatasti per ispezione del percorso.
- Generazione automatica e manuale di supporti

### 2.3 Parametri di stampa

Modello stampante	Spessore dello strato (micron)	Angolo di orientamento consigliato (grado)	Dimensione del punto di supporto (mm)	Densità del supporto (mm)
cara Print 4.0 o cara Print 4.0 pro	50, 100	40–60	1–2	min. 1
Asiga Max, Pro2 o Pro 4K	50–100	20–90	1,2–1,5	spazio 5,0 mm

### 2.4 Condizioni ambientali

- Temperatura: 18–30°C (64–86°F).
- Umidità relativa: 30–90%.

### 2.5 Kit di pulizia

Risciacquo la vasca e le vaschette, il tagliafilo, il tovagliolo di carta, il flacone per alcol isopropilico, il raschietto

### 3. Attrezzature raccomandate per la fotopolimerizzazione (unità post-polimerizzazione)

#### 3.1 Attrezzature per la stagionatura del tipo Food

Fornitore / Modello	Camera di polimerizzazione	Tensione di alimentazione (V / Hz)	Potenza della lampada (W)	Intensità della luce (mW/cm²)	Lunghezza d'onda della lampada (nm)	Tempo di polimerizzazione (min)
Kulzer / HILite power 3D	Richiesto	100, 115, 230 / 50–60	200	N/A	390–540	2x10
Kulzer / LEDcure	Richiesto	100–240 / 50, 60	150	N/A	370–470	selezionare il programma dima Try-in

#### 3.2 Accessori

- Glicerina di grado USP
- Contenitore in vetro trasparente e 2 lastre di vetro

## PT Instruções de uso dima Print Denture Base Try-in

### Indicações de uso

Este produto é uma resina fotopolimerizável indicada para fabricação e reparo de próteses e dentaduras removíveis. O material é uma alternativa às resinas tradicionais de cura a quente e autopomerizantes.

A fabricação de próteses dentárias com esse produto requer um sistema de desenho e manufatura assistido por computador (CAD/CAM) que inclui os seguintes componentes: arquivos digitais da prótese baseados em uma impressora digital para impressão additiva por esterólitografia e equipamento de fotopolimerização.

O produto é particularmente indicado para a fabricação de próteses de prova antes da instalação da prótese final.

### Requisitos:

- Arquivo de modelo digital da prótese:
  - Formato do arquivo: arquivo STL.
  - Dimensão mínima do modelo da prótese: > 2 mm.
  - Tamnho do arquivo deve ser carregável no software de operação da impressora 3D.

### 2. Impressora additiva

- Componente de onda: 385 nm ou 405 nm
- Fondu de luce:
  - Método esterólitográfico (SLA, Stereolithography Apparatus): laser com 25 mW < X < 250 mW
  - Método de processamento digital de luz (DLP, Digital Light Processing): LED ou lasers de alta potência
- Volume de construção: > 103 x 58 x 130 mm (no mínimo adequado para um arco)
- Comunicação: camada de desenho por linha ou caminho de desenho de camada por superfície

### 2.2 Recursos e software de operação:

- Importação de arquivo STL.
- Rotacionar e posicionamento automáticos
- Cortador de camadas para inspeção de caminho
- Gerar automática e manual de suportes

### 2.3 Parâmetros de impressão

Modelo de impressora	Espessura da camada (micron)	Ângulo de orientação recomendado (graus)	Dimensão do ponto de suporte (mm)	Densidade de suporte (mm)
cara Print 4.0 ou cara Print 4.0 pro	50, 100	40–60	1–2	min. 1
Asiga Max, Pro2 ou Pro 4K	50–100	20–90	1,2–1,5	espacamento de 5,0 mm

### 2.4 Condições ambientais

- Temperatura: 18–30°C (64–86°F).
- Umidade relativa: 30–90%.

### 2.5 Kit de limpeza

Banheira e cubas de lavagem, alicate de corte, papel toalha, frasco compressível para álcool isopropílico, raspador

### 3. Equipamento de fotopolimerização recomendado (unidades de pós-cura)

#### 3.1 Equipamento de polimerização do tipo inundação

Fabricante / Modelo	Câmara de cura	Tensão de alimentação (V / Hz)	Potência da lâmpada (W)	Intensidade da luz (mW/cm²)	Comprimento de onda da lâmpada (nm)	Tempo de cura (min)
Kulzer / HILite power 3D	Necessária	100, 115, 230 / 50–60	200	N/A	390–540	2x10
Kulzer / LEDcure	Necessária	100–240/50, 60	150	N/A	370–470	escolher programa dima Try-in

#### 3.2 Acessórios

- Glicerina de grau USP
- Recipiente de vidro transparente e 2 placas de vidro

## NL Indicaciones voor gebruik dima Print Denture Base Try-in

### Indicaciones de uso

Este producto es una resina fotopolimerizable indicada para la fabricación y reparación de prótesis y dentaduras removibles. El material es una alternativa a las resinas tradicionales de cura a caliente y autopomerizadoras.

A la fabricación de próteses dentarias con este producto se requiere un sistema de diseño y fabricación asistida por ordenador (CAD/CAM) que incluye los siguientes componentes: archivos digitales de la prótesis basados en una impresora digital para impresión aditiva por esterólitografía y equipo de fotopolimerización.

El producto es particularmente indicado para la fabricación de protesis de prueba antes de la instalación de la prótesis final.

### Requisitos:

- Archivo de modelo digital de la prótesis:
  - Formato del archivo: archivo STL.
  - Dimensión mínima del modelo de la prótesis: > 2 mm.
  - El tamaño del archivo debe ser cargable en el software de operación de la impresora 3D.

### 2. Impresora additiva

- Componente de onda: 385 nm o 405 nm
- Fondu de luce:
  - Método esterólitográfico (SLA, Stereolithography Apparatus): laser con 25 mW < X < 250 mW
  - Método de procesamiento digital de luz (DLP, Digital Light Processing): LED o lasers de alta potencia
- Volume de construcción: > 103 x 58 x 130 mm (no mínimo adecuado para un arco)
- Comunicación: capa de dibujo por línea o camino de dibujo de capa por superficie

### 2.2 Recursos y software de operación:

- Importación de archivo STL.
- Rotación y posicionamiento automáticos
- Cortador de capas para inspección de camino
- Generación automática y manual de soportes

### 2.3 Parámetros de impresión

Modelo de impresora	Espessura de la camada (micron)	Ángulo de orientación recomendado (graus)	Dimensión del punto de suporte (mm)	Densidad de suporte (mm)
cara Print 4.0 o cara Print 4.0 pro	50, 100	40–60	1–2	min. 1
Asiga Max, Pro2 o Pro 4K	50–100	20–90	1,2–1,5	espacamiento de 5,0 mm

### 2.4 Condiciones ambientales

- Temperatura: 18–30°C (64–86°F).
- Humedad relativa: 30–90%.

### 2.5 Kit de limpieza

Banheira e cubas de lavagem, alicate de corte, papel toalha, frasco comprimível para álcool isopropílico, raspador

### 3. Equipo de fotopolimerización recomendado (unidades de pós-cura)

#### 3.1 Equipo de polimerización do tipo inundación

Fabricante / Modelo	Cámara de cura	Tensión de alimentación (V / Hz)	Potencia de la lámpara (W)	Intensidad de la luz (mW/cm²)	Comprimento de onda de la lámpara (nm)	Tempo de cura (min)
Kulzer / HILite power 3D	Necesaria	100, 115, 230 / 50–60	200	N/A	390–540	2x10
Kulzer / LEDcure	Necesaria	100–240/50, 60	150	N/A	370–470	escolher programa dima Try-in

#### 3.2 Accesorios

- Glicerina de USP-kwaliteit
- Transparante glazen container en 2 glasplaten

### c. Guanti termoresistenti e pinza in acciaio inossidabile con rivestimento in silicone